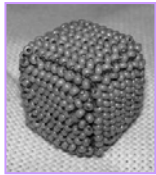


Anleitung: Perlenwürfel häkeln

Der Würfel wird als Perlenfläche gehäkelt und anschließend um einen Quader aus Holz, Styropor oder ähnliches gelegt und zusammengenäht. Ausstopfen ist möglich. Verwendet wird die [Technik für eckige Perlenflächen](#), bei der in die Hinreihen anders eingestochen wird, als in den Rückreihen. Das wird im Folgenden ausführlich erklärt.



Für diesen Beispiel-Würfel werden benötigt:
Rocailles 2,6 mm,
Garn Stärke 20,
Häkelnadel 1 mm,
Nähnadel
und ein Würfel mit ca. 2,5 cm Kantenlänge.



Empfehlung: Ein Musterstück 10 Perlen breit und 10 Reihen hoch häkeln
(sollte 2,5 x 2,5 cm ergeben, sonst Anzahl entsprechend anpassen).

Anfang: 10 Luftmaschen häkeln.
Erste Reihe Perlenmaschen häkeln:



Bei den Perlenmaschen handelt es sich um Feste Maschen. Nur wird zuerst eine Perle (Bild links, rot gekennzeichnet) den Faden herunter geschoben, jedoch nicht um die Häkelnadel wickeln. Durch die nächste sich links befindende Masche stechen und zwar unter das obere Maschenglied (farbig gekennzeichnet). Den Faden links von der Perle holen und durchziehen. Es sind jetzt zwei Schlaufen auf der Häkelnadel.

Den Faden erneut holen und mit einem Zug durch die beiden Schlaufen ziehen. Die Perle befindet sich währenddessen unberührt hinter den gehäkelten Maschen. Auf dieser abgewandten Seite bildet sich die Perlenfläche. Reihe mit einer Luftmasche abschließen.

Zweite Reihe und Technik für rückwärtige Perlenmaschen: Keinen Faden um die Häkelnadel wickeln. Mit der Häkelnadel von oben nach unten durch die erste Masche stechen. Die Häkelnadel wird von hinten nach vorn durch die Masche gestochen (siehe Foto 1, unten).

Eine Perle an das Häkelstück heran schieben. Den Faden holen. (Foto 2, unten)

Den Faden in einem Zug durch alle Schlaufen auf der Nadel ziehen (Foto 3, unten).

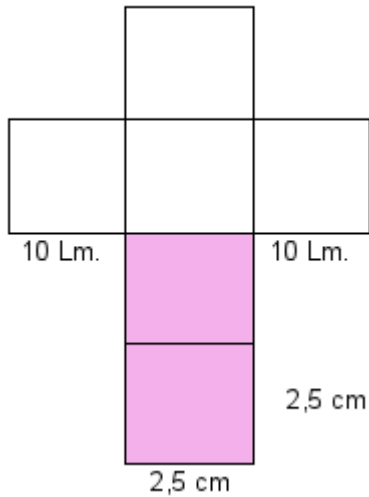
Den Faden nach hinten "aus dem Weg" legen und nächste Masche häkeln. Die Reihe in dieser Art durchhäkeln. Reihe mit Luftmasche abschließen.

Häkelstück wenden. Eine Reihe mit den oben beschriebenen Perlenmaschen der ersten Reihe häkeln. Reihe mit Luftmasche abschließen. Nächste Reihe Technik für rückwärtige Perlenmaschen arbeiten. Immer im reihenweisen Wechsel weitermachen, so dass die Perlen auf einer Seite zum Liegen kommen.



Weiterarbeiten, bis eine Fläche von 2,5 cm Breite und 5 cm Höhe entstanden ist.
Nach der letzten Perle 10 Luftmaschen häkeln.

Tipp: Wenn man vor jeder Reihe 10 bzw. die benötigten Perlen dicht an die Häkelarbeit schiebt und die restlichen Rocailles weit zurückschiebt, kann man sich nicht verzählen, was die Anzahl der Perlen in einer Reihe betrifft.



Es gibt mehrere Formen, aus denen man Würfel falten kann. Diese Form besteht aus sechs Quadraten. Die beiden unteren, farbig markierten Quadrate sind nach der Anleitung bereits gehäkelt. Außerdem 10 seitliche Luftmaschen (Lm.).

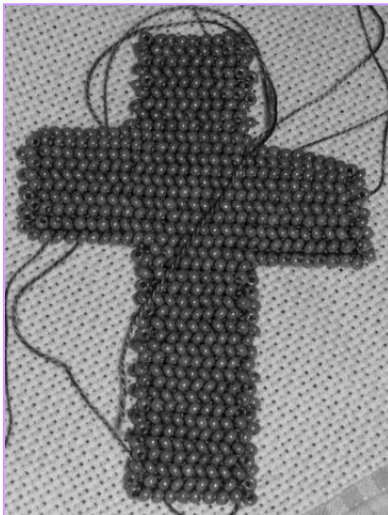
Auf die 10 Luftmaschen 10 Perlen häkeln. Weiter auf dem vorhandenen 2,5 cm breiten Perlenstück häkeln und danach 10 Luftmaschen anschließen. Damit ist die volle notwendige Breite erreicht.

Handarbeit wenden, auf die 10 Luftmaschen und alle folgenden Perlenmaschen Perlen häkeln, bis zu einer Höhe von 2,5 cm. Dabei jedoch die letzten 10 Perlen nicht überhäkeln. Ggf. muss an den Faden abschneiden, um an richtiger Stelle weiterhäkeln zu können.

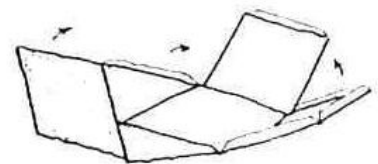
Nun wird nur noch auf dem mittleren 2,5 cm breiten Stück gearbeitet und die letzte 2,5 x 2,5 cm Fläche gefertigt.

Damit ist die benötigte Perlenfläche fertig!

Vorderseite mit Perlen



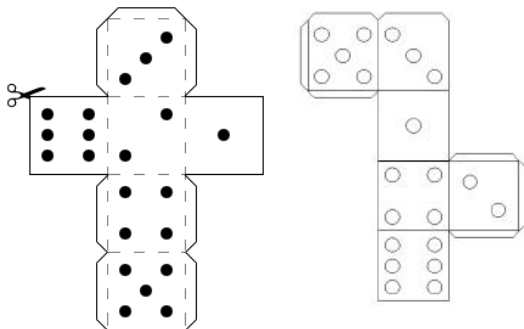
Rückseite (Fotos von ricki)



So wird die Perlenfläche zum Würfel gefaltet. Es geht leichter, wenn man vorher eine Würfelform mit Kantenlänge 2,5 cm einlegt.

Der Würfel wird an den Häkelrändern zusammengenäht. Wie man sieht, sind die Perlenränder nicht gerade, sondern reißverschlussähnlich. Man sollte so vernähen, so dass sich die Perlen „verzahnen“ wie ein Reißverschluss.

Das ist die Anordnung der Punkte, wenn man einen Spielwürfel häkeln will:



Beide obigen Formen ergeben einen Würfel.

Am besten zeichnet man sich Punkte bzw. Muster in eine Vorlage ein →

